

MONTAG, 13. OKTOBER 2014

# Thüringer Allgemeine

EICHSFELD

## Kirchengemeinden im Eichsfeld hielten alle Ereignisse schriftlich fest

04.01.2013 - 14:48 Uhr

Die katholischen Pfarreien halten Taufen, Trauungen und Sterbefälle sowie andere wesentliche Ereignisse aus dem Leben der Gemeinde fest und verkünden diese traditionell am Jahresende den Gemeindemitgliedern. Hier ein Auszug aus den Statistiken.



Erstkommunion in St. Ägidien in Heiligenstadt. Foto:Sigrid Aschoff

Heiligenstadt. In Heiligenstadt gab es in der Gemeinde St. Gerhard 20 Taufen, 17 Firmlinge und acht Eheschließungen. 23 Kinder gingen zur Erstkommunion, 23 Gemeindemitglieder verstarben, zehn traten aus der Kirche aus und ein Mitglied wieder ein. In St. Ägidien fanden 18 Trauungen statt, erstmals zum Tisch des Herren gingen 15 Mädchen und 15 Jungen. Gefirmt wurden sechs Mädchen und fünf Jungen. Beerdigungen gab es 32. Getauft wurden 20 Mädchen und 22 Jungen. Vier Kirchnaustritte wurden registriert. Wieder aufgenommen wurden zwei Personen. In St. Marien wurden 40 Kinder getauft. Es gab 28 Erstkommunionkinder, 23 Firmlinge, 45 Gemeindemitglieder starben, drei Ehen wurden geschlossen und sechs Austritte sowie ein Eintritt verzeichnet.

Für die Gemeinde St. Nikolaus in Worbis nennt die Statistik 29 Taufen, 31 Kinder gingen zur Erstkommunion, 19 Gemeindemitglieder wurden beerdigt, sechs Paare heirateten. Sieben Kirchnaustritte waren zu verzeichnen. Drei Mitglieder traten wieder in die Kirche ein. Für die Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena in Leinefelde mit St. Martin in Kallmerode, St. Mariä Heimsuchung in Breitenholz, St. Margaretha in Breitenbach und St. Pankratius in Beuren nennen die Kirchenbücher insgesamt 85 Taufen, 56 Erstkommunionkinder, 42 Jugendliche, die zur Firmung gingen, 26 Trauungen, 64 Beerdigungen, sieben Kirchnaustritte sowie zwei Kirchnaeintritte. In der Gemeinde St. Johannes der Täufer in Wingerode, die seit Juli 2012 zu Maria Magdalena Leinefelde gehört, können zwölf Taufen, 16 Erstkommunionkinder, zwölf Beerdigungen, sechs Trauungen, zwei Austritte sowie ein Wiedereintritt verkündet werden.

Für die Pfarrgemeinde Steinbach mit Etzelsbach, Bodenrode, Reinholterode und Westhausen wurden 21 Taufen, 17 Erstkommunionkinder, 29 Beerdigungen, zehn Eheschließungen gezählt. Geisleden vermeldet neun Taufen, fünf Trauungen, vier Erstkommunionen und 14 Bestattungen. In Heuthen waren es sieben Taufen, vier Hochzeiten, zehn Erstkommunionkinder und fünf Beerdigungen. In Flinsberg wurden keine Ereignisse in den Kirchenbüchern verzeichnet. In Gernrode waren es zwölf Taufen, davon ein Erwachsener, 20 Personen gingen erstmals zum Tisch des Herrn, sieben Ehen wurden geschlossen, zwölf Gemeindemitglieder bestattet und eins trat aus der Kirche aus.

In der Pfarrei Bischofferode gab es 24 Taufen, davon ein Erwachsener, 21 Beerdigungen, 22 Erstkommunionkinder, neun Paare heirateten. Drei Gemeindemitglieder traten aus, eins wurde aufgenommen. Die Pfarrgemeinde Siemerode vermeldet 19 Taufen, 14 Jungen und Mädchen gingen erstmals zum Tisch des Herren, vier Paare wurden getraut, 23 Gemeindemitglieder verstarben und ein Mitglied verließ die Kirche. Für die Pfarrgemeinde Ershausen mit den Orten Ershausen, Lehna, Misserode, Bernterode und Martinfeld werden 15 Taufen, sieben Erstkommunionkinder, 17 Beerdigungen, fünf Trauungen und sechs Kirchnaustritte verzeichnet. In der Pfarrgemeinde Hüpstedt mit Beberstedt, Zella und Helmsdorf wurden 37 Kinder getauft, 33 Jugendliche gefirmt, 24 Jungen und Mädchen gingen erstmals zum Tisch des Herren, und 13 Paare ließen sich trauen.

Für Geismar, Sickerode und Großtöpfer werden 15 Taufen, sieben Erstkommunionen, sechs Firmlinge, vier Trauungen und 13

Bestattungen bekanntgegeben. In den Orten Kella, Pfaffschwende und Volkerode gab es acht Taufen, sechs Kinder gingen zur Erstkommunion, sechs Jugendliche wurden gefirmt, 20 Gemeindeglieder wurden bestattet und drei traten aus der Kirche aus. In Bebandorf und Döringsdorf wurden 24 Kinder getauft, vier gingen zur Erstkommunion, drei Menschen verstarben und 15 Paaren wurde das Sakrament der Ehe gespendet. In Niederorschel wurden insgesamt 57 Taufen, 35 Kinder, die erstmals zum Tisch des Herren gingen, 38 Firmlinge, 51 Beerdigungen, 14 Trauungen und zehn Kirchen-Austritte gezählt.

Vera Wölk / 04.01.13 / TLZ  
Z83D14G300802